

CI-SHG Hohenlohekreis

Im Januar und Februar war die Welt noch in Ordnung. Wir hatten am 7.3. unser erstes Treffen in diesem Jahr. Ich hatte für diesen Tag zwei Referentinnen von der Firma Cochlear eingeladen, die schon morgens beim Aufbauen des Infostandes und der Tische für Material geholfen haben. Um 14.00 Uhr begann dann der Vortrag, es sind sehr viele gekommen, sodass der Raum gut gefüllt war. Serap Meral und Sarah Delarber informierten in ihren Vorträgen über die neueste CI-Technik und den N7-Soundprozessor. Sarah zeigte uns, wie der N7 mit der Nucleus Smart App (iPhone oder Android) eingerichtet werden kann. Serap Meral und Sarah Delarber bekamen noch ein Präsent. Um 17.00 Uhr, nachdem wir alles aufgeräumt hatten, ging's Richtung Heimat.

Eine Woche später war dann alles geschlossen und nichts war mehr wie vorher. Es wurde alles eingeschränkt. Keine öffentlichen Veranstaltungen und sehr viele Auflagen, die für die SHGs nicht leicht waren. Um den Kontakt nicht zu verlieren, haben wir **Kontakt per Internet und E-Mail** gehalten, soweit es möglich war.

Im Juni musste ich das Treffen absagen, zum Ausflug hat es dann auch nicht mehr geklappt, weil die Museen nur kleine Gruppen zuließen.

Am 5.9. hatten wir dann unser erstes Treffen nach der Pause – es fand wie immer in Öhringen im Württemberger Hof statt. Ich hatte Florian Gilbert von der Firma Phonak eingeladen, um eine neue Anlage zu testen. Weil wir nur zu sechst waren, haben wir einen Workshop gemacht. Verschiedene Varianten wurden vorgestellt: Mit und ohne Mikrofon, mit Roger TableMic und Roger Select – es war super.

Hohenlohekreis

CI-Selbsthilfegruppe



Viele Interessierte sind zu der Informationsveranstaltung der Firma Cochlear gekommen, um sich über die neueste Technik zu informieren



Serap Meral (li.) und Sarah Delarber (re.) von Cochlear referieren über Technikfragen

Am 18.9. war ich beim **DSB-Feierabendtreffen** der Hörgeschädigten und Angehörigen in Neunkirchen eingeladen. Es war ein tolles Treffen, Ursula Soffner hatte eine Anlage und eine Schriftdolmetscherin dabei. Sie hat eine transparente Gesichtsmaske mitgebracht für Hörgeschädigte, damit man das Mundbild sehen konnte. Ab Ende Oktober wurde wieder alles heruntergefahren, sodass ich das Weihnachtstreffen absagen musste.

Ich wünsche allen ein gutes, gesundes neues Jahr, in dem wir uns bald wieder treffen und gemeinsam planen können.

Alexandra Gollata